

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Hölzernes Tragejoch mit Gurten und eisernen Haken</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Ländliche und städtische Kultur / Haus- und Hofwirtschaft</p> <p>Inventarnummer: V 3924-I</p> |
|--|--|

Beschreibung

Ein sehr regelmäßig gearbeitetes Tragejoch mit breiter, ausgehöhlte Schulterauflage und Halsausschnitt. Die Enden haben einen runden Querschnitt. Für die Befestigung der Gurte wurde eine Nut eingearbeitet. Die Gurte sind aus Naturfaser (Baumwolle?) gewebt, die Schlaufen genäht und an den Trageholmen angenagelt. Die eisernen Haken für die Wassereimer wurden in einer Lederschleufe an den Gurtenden angenietet. Die Tragestange wird auf die Schultern aufgelegt und zum Transport von zwei Eimern und ähnlichen Lasten verwendet. In der Elbe-Havel-Region wurde sie auch als „Schanne“ bezeichnet. Sie diente besonders im bäuerlichen Haushalt zum Wassertransport von der Wasserstelle (Brunnen, Wasserpumpe usw.) zum Ort des Verbrauchs im Haushalt oder Stall, z. B. zum Tränken des Viehs.

Grunddaten

| | |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Holz, geschnitzt, Baumwollgurt |
| Maße: | Länge: 95 cm; größte Breite: 12 cm; Halsausschnitt: 15,5 cm x 7,5 cm; Durchmesser am Ende: 3,5 cm; Länge der Gurte mit Haken: 62,5 cm u. 45 cm |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|-------------------|
| Hergestellt | wann | 1880-1890er Jahre |
| | wer | |
| | wo | Güsen |

Schlagworte

- Brunnen
- Eimer
- Holz
- Tragehilfe
- Transport
- Vieh